

<b>Zeitschrift:</b>	Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
<b>Herausgeber:</b>	Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
<b>Band:</b>	44 (1971)
<b>Heft:</b>	6
<b>Rubrik:</b>	Schweiz. Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Abwesenheit des Zentralsekretärs

Der Zentralsekretär ist vom 4. bis 12. Juni 1971 im Militärdienst und vom 10. bis 31. Juli 1971 in den Ferien. Während dieser Zeit bleibt eingehende Post unerledigt liegen.

### Tätigkeit unserer Sektionen

Sektion Aarau: 12. und 13. Juni Uebermittlungsdienst an den Sommer-Armeeemeisterschaften der Gz Div 5 in Liestal; 13. Juni Uebermittlungsdienst an den Zürcher Pferderennen im Aarauer Schachen; 27. Juni Uebermittlungsdienst am ACS-Bergslalom; 2. Juli Waldhüttenfest oder Mitgliederversammlung.

Sektion beider Basel: Uebermittlungsdienste: Tag der offenen Tür bei Sandoz am 5. Juni (Draht und Funk); Seifenkistenrennen Carrosserie Dietrich am 12. Juni (Draht); Schänzli-Rennen am 27. Juni (Draht und Funk, Bau in der Vorwoche); ACS-Bergrennen Roche d'or im 4. September. Felddienstübung am 25. und 26. September.

Sektion Bern: 12. Juni Uebermittlungsdienst Schweiz. Wettkämpfe der hellgrünen Verbände; 26. Juni Mitgliederversammlung im Restaurant «Schwellenmätteli», mit vorausgehender Aarefahrt ab Münsingen.

Sektion Biel / Biel: Minigolfabend in Studen am 4. Juni; Vorstandssitzung am 16. Juni; Waldfest in der Forsthütte Lyss am 19. Juni; Uebermittlungsdienste am 26. Juni am 4. Internationalen Seeland-Rallye; Braderie-Umzug am 27. Juni. Section Genève: Rallye des troupes motorisées, nuit du 5 au 6 juin; Championnat romand d'athlétisme, stade de Chambéry, dimanche 27 juin.

Sektion Mittelrheintal: Uebermittlungsdienst am Tag der offenen Tür der Firma Wild in Heerbrugg am 18. und 19. Juni. Fachtechnischer Kurs anfangs Juni.

Sektion Solothurn: Uebermittlungsdienste: 12. Juni Felddienstübung der Hilfspolizeiverbände in Selzach, 2.–4. Juli Kantonalturfest 1971 in Zuchwil.

Sektion St. Gallen: Uebermittlungsdienste: 19. Juni Automobil-Bergrennen Walzenhausen–Lachen des ACS, 22. Juni St.-Galler Kinderfest.

Sektion Thalwil: Zweiter Teil des Fachtechnischen Kurses am 2. und 9. Juni mit SE-206. Orientierungsfahrt am 12. Juni 1971.

Sektion Thurgau: Fachtechnischer Kurs, Erste Hilfe, Kartenlehre, Orientierung im Gelände und Motorwagendienst, am 12. und 13. Juni 1971 in Hüttwangen.

Section Vaudoise: 5 et 6 juin Motos Orsières–Champex; 12 et 13 juin Régates de Schiffenen; 12 et 13 juin Motos Monthey–Les Giettes; 19 et 20 juin Motos Boécourt–La Caquerelles; 21 au 27 juin Championnats d'Europe de golf open en Marin s/Lausanne; 25–27 juin Fêtes cantonales de gymnastique à Morges.

Sektion Zug: 4. Juni Vita-Parcours in Unterägeri; 12. Juni Abschlussübung Telephonie-Kurs.

Sektion Zürcher Oberland / Uster: EVU-Rallye für jedermann, am 3. Juli 1971.

### Zentralvorstand

Zentralpräsident: Hptm Bracher Walther, Amthausquai 31, 4600 Olten, Tel. G (062) 31 12 60, Tel. P (062) 21 65 85  
Aktuar: Lt Dobler Ernst, Fridaustrasse 14, 4612 Wangen b. Olten, Tel. G (062) 31 15 24  
Kassier: Adj Uof Sommer Willy, Rolliweg 577, 4614 Hägendorf, Tel. G (062) 31 12 26  
Beisitzer: Fw Guldemann Hans, Herzbergstrasse 47 5000 Aarau, Tel. G (064) 22 35 44  
Lt Huber Gerhard, Büntenweg 11, 4632 Trienbach, Tel. G (062) 31 12 04

### Mutationen

#### a) Eintritte/Admissions

In seiner Sitzung vom 6. Mai hat der Vorstand die Eintrittsgesuche von  
Oblt Häni Hans, KTD Rapperswil, und  
DS Obrist Bernard, KTD Sitten  
einstimmig gutgeheissen. Im Namen der Vereinigung entbieten wir diesen neuen Mitgliedern einen herzlichen Willkommenstrans.

Dans sa séance du 6 mai, le comité a accepté les demandes d'admission de

Plt Häni Hans, DAT Rapperswil, et  
CS Obrist Bernard, DAT Sion

Nous souhaitons à ces nouveaux camarades la bienvenue dans notre association.

#### b) Austritte / Démissions

Infolge Erreichung der Altersgrenze verlässt Major Hans Spahr, KTD Bern, auf Ende dieses Jahres unsere Vereinigung. Wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft und danken für seine langjährige Mitgliedschaft.

Par suite de libération de l'obligation de servir, Major Hans Spahr de la DAT de Berne quitte pour la fin de l'année 1971 notre association. Nous remercions Major Spahr d'avoir été si longtemps membre de notre association et lui formulons tous nos vœux pour l'avenir.

### Regionale Felddienstübungen

Bis jetzt finden im Herbst zwei grosse regionale Felddienstübungen statt, nämlich am 11. September 1971 die Übung «Castello» für den Raum Ostschweiz und am 23. und 20. Oktober 1971 die Übung «Blaubart» für die Zentral- und Nordwestschweiz. Sektionen, die sich bis jetzt noch nicht zu einer dieser Übungen angemeldet haben, mögen dies noch nachholen; es ist dies die beste Gelegenheit, den Mitgliedern einen interessanten und lehrreichen Anlass zu bieten.

## Jahresversammlung 1971

Am 23. April hat im Casino Zürichhorn in Zürich die 40. Jahresversammlung unserer Vereinigung stattgefunden. Rund 120 Of und Uof aus allen Teilen der Schweiz haben durch ihre Anwesenheit Interesse an der Sache unserer Vereinigung bekundet. Leider haben mehr als die Hälfte der Mitglieder auf die persönliche Einladung durch den Vorstand ein absolutes Stillschweigen bewahrt. Vierzig Abwesende haben ihr Fernbleiben begründet, der Vorstand dankt ihnen für die Aufmerksamkeit.

Die Ortsgruppe Zürich hatte für den Vormittag zwei Besichtigungen organisiert. Die Interessenten hatten die Möglichkeit, das Fernamt Selnau oder die Mehrzweckanlage Felsenegg zu besichtigen. Diese Arbeit der Ortsgruppe Zürich wurde mit regem Interesse belohnt, und sicher haben die Besucher viel profitiert. Den Zürcher Organisatoren einen herzlichen Dank.

Auf verschiedenen Wegen (per Schiff, mit dem Bus oder mit dem Privatauto) strömten die Teilnehmer gegen Mittag zum Restaurant «Casino Zürichhorn», wo vor Beginn der Versammlung ein von Kanton und Stadt Zürich offerierter reichlicher Apéritif und das Mittagessen eine fröhliche Stimmung bewirkten. Den Steuerzahlern des Kantons Zürich unseren aufrichtigen Dank!

Am Ehrentisch durfte der Vorstand als Vertreter der Zürcher Regierung Herr Regierungsrat Mossdorf, Vorsteher des kantonalen Polizei- und Militärdepartementes; Herr Oberstdivisionär Honegger, Waffenchef der Uebermittlungstruppen, und Herr Oberst Locher, Kommandant des Ftg- und Ftf-Dienstes begrüssen. Die Anwesenheit dieser Herren erfüllte den Vorstand mit Freude, da sie unsere Vereinigung ehrt.

Herr Oberst Locher begrüsste die fröhliche Tafelrunde gleich zu Beginn mit sympathischen Worten und bekundete damit die Verbundenheit der Mitglieder über alle Stufen hinweg.

Über den Verlauf der Versammlung werden alle Mitglieder durch Zustellung des Protokolls eingehend orientiert. Ebenfalls werden darin Auszüge der Reden der Herren Regierungsrat Mossdorf und Oberstdivisionär Honegger enthalten sein. Wir beschränken uns hier darauf, diesen Herren für ihren Beitrag herzlich zu danken.

Die vierzigste Jahresversammlung unserer Vereinigung gehört der Vergangenheit an. Hoffen wir, dass alle Teilnehmer angenehme Erinnerungen an Zürich mit nach Hause nehmen durften. Vielleicht hat sie doch beim einen oder anderen Mitglied ein Feuerchen entfacht, so dass der neue Vorstand auf zusätzliche treue Mitstreiter rechnen kann.

## Neuer Zentralvorstand

Am 24. Mai übergab der scheidende Vorstand die Vereinigungsakten dem neuen Vorstand. Die Oltener Kameraden werden nun für die nächsten zwei Jahre am Steuer des Vereinigungsschiffes sitzen. Obwohl, wie wir alle hoffen, keine grossen Stürme zu erwarten sind, braucht es auch hier eine sichere Führung. Wir alle wünschen dem neuen Vorstand viel Erfolg. Im Interesse unserer Vereinigung ist aber auch das Mitgehen aller Mitglieder und vor allem der Obmänner der Ortsgruppen äusserst wertvoll und wichtig.

Das Protokoll der 40. Jahresversammlung und die Einzahlungsscheine für den Beitrag 1971 werden bereits durch den neuen Vorstand an die Ortsgruppen verteilt.

Alle Korrespondenz, die Belange unserer Vereinigung betrifft, ist ab sofort an den neuen Vorstand zu adressieren.

Der scheidende Vorstand tritt still in die Reihen zurück und dankt nochmals allen Mithelfern für ihre Unterstützung.

## Assemblée annuelle 1971

Le 23 avril a eu lieu la 40<sup>e</sup> Assemblée générale annuelle de notre association au Casino de Zurichhorn. Une centaine d'officiers et de sous-officiers y ont participé, témoignant ainsi de l'intérêt qu'ils portent à notre association. On regretta toutefois que près de la moitié des membres n'ont pas répondu à l'invitation qui leur a été faite par le Comité central. Le comité remercie les quarante membres qui se sont excusés.

Le groupe local de Zurich avait organisé la visite de deux objets, le central manuel de Selnau et l'installation à buts multiples de Felsenegg. Le groupe de Zurich a été récompensé, ceux qui ont participé à ces visites ayant fait preuve d'un intérêt évident; nous remercions nos collègues zürichois.

Ayant rallié le Casino de Zurichhorn par divers moyens (bateau, bus, etc.), les participants prirent un apéritif offert par la ville et le canton de Zurich (nous remercions les contribuables de ce canton!), après quoi le dîner nous fut servi.

Le conseiller d'Etat M. Mossdorf fut invité par le comité à prendre place à la table d'honneur; rappelons qu'il est chef du Département militaire et de police du canton de Zurich. Le chef d'arme, le divisionnaire Honegger, et le commandant du Service télégraphe et téléphone de campagne, le colonel Fritz Locher, nous honorèrent également de leur présence.

Le cdt du tfg camp s'adressa aux participants en des termes très sympathiques, créant ainsi d'emblée une bonne ambiance.

Tous les membres seront orientés du déroulement de l'assemblée par le procès-verbal qui leur sera adressé et qui contiendra également l'essentiel des allocutions prononcées par le conseiller d'Etat Mossdorf et le colonel-div. Honegger. Nous remercions ici les deux orateurs.

Cette quarantième Assemblée générale appartient maintenant au passé et nous espérons que tous les participants en conserveront un bon souvenir. Puisse-t-elle avoir ravivé chez certains membres un regain d'intérêt, dont le nouveau comité pourra bénéficier!

## Nouveau Comité central

Le 24 mai, la passation des pouvoirs et des actes a eu lieu de l'ancien au nouveau comité. C'est désormais le groupe d'Olten qui va se trouver à la barre. Bien que d'importants changements ne soient pas à prévoir, cette gestion implique néanmoins une direction précise. Nous souhaitons donc plein succès au nouveau comité, qui doit avant tout pouvoir bénéficier de l'appui des chefs des groupes locaux.

Toute correspondance doit dès à présent être envoyée au nouveau comité.

L'ancien comité rentre dans le rang, en remerciant tous ceux qui l'ont aidé dans sa tâche.